

## **Sergio Pérez bleibt bei Red Bull: Teamchef Horner bestätigt Vertrauen**

Sergio Pérez bleibt trotz schwacher Leistungen bei Red Bull. Teamchef Horner bestätigte seinen Verbleib nach der Sommerpause.

In den letzten Wochen trat das Team Red Bull in der Formel 1 mehrfach in den Fokus, vor allem aufgrund der Diskussionen rund um den mexikanischen Fahrer Sergio Pérez.

Medienberichten zufolge hat Teamchef Christian Horner entschieden, dass Pérez auch nach der Sommerpause im Cockpit bleiben wird.

### **Die Entscheidung für Pérez: Ein Schritt in die Zukunft**

Die überraschende Nachricht, dass Pérez weiterhin Teil des Red Bull-Teams bleibt, wird von verschiedenen Seiten betrachtet. Trotz seiner aktuellen Platzierung in der WM-Wertung, wo er lediglich den siebten Rang einnimmt und 131 Punkte auf dem Konto hat, gibt Horner an, dass man auf die Talente und Fähigkeiten des 34-jährigen Mexikaners setze. „Checo bleibt ein Red-Bull-Fahrer trotz der jüngsten Spekulationen“, sagte Horner und betonte, dass man weiterhin Vertrauen in seine Leistungen habe.

### **Herausforderungen für Red Bull im WM-Rennen**

Die Situation rund um Pérez könnte jedoch zu einem Knackpunkt

für Red Bull werden, insbesondere im Hinblick auf den Konstrukteurs-Titel. Schwache Leistungen könnten die Ansprüche des Teams auf die Titelverteidigung gefährden, insbesondere da Teamkollege Max Verstappen als Führender mit 277 Punkten deutlich im Vorteil ist. In der Formel 1 entscheidet die Platzierung in der Konstrukteurs-Wertung über die Verteilung der Einnahmegelder, was die Wichtigkeit dieser Thematik unterstreicht.

## **Ein Blick auf die bevorstehenden Rennen**

Nach der Sommerpause wird die Formel 1 am 25. August im niederländischen Zandvoort weitergeführt, wo auch Verstappen, als heimischer Fahrer, vor heimischem Publikum antreten wird. Die Leistungen der Fahrer, insbesondere die von Pérez, werden von den Fans und dem Team genau beobachtet werden, da sie direkt in die Strategie und die Platzierungen des Teams Einfluss nehmen könnten.

## **Der Druck auf das Team und die Fahrer**

Pérez selbst hat sich optimistisch geäußert, doch der Druck, der auf ihm lastet, könnte spürbar sein. Die wiederholten öffentlichen Kritiken von Horner und Helmut Marko an seinen Leistungen werfen Fragen auf, wie stabil die Situation in der Teamdynamik wirklich ist. Die Entscheidung, weiterhin an Pérez festzuhalten, könnte sowohl positive als auch negative Auswirkungen auf seine Moral und die Teamleistung haben.

## **Wettbewerbsumfeld und Spekulationen über andere Fahrer**

Zusätzlich hat die britische BBC berichtet, dass es auch bei Red Bulls zweitem Team keine personellen Änderungen geben wird. Fahrer wie Daniel Ricciardo aus Australien und der Japaner Yuki Tsunoda bleiben im Rennen. Diese Beständigkeit könnte als Zeichen von Stabilität innerhalb des Teams betrachtet werden,

um in der zweiten Hälfte der Saison durchgehend konkurrenzfähig zu bleiben.

Zusammenfassend scheint Red Bull entschlossen, trotz der Herausforderungen, die Pérez und das Team derzeit gegenüberstehen, an seiner Strategie festzuhalten. Die nächsten Rennen werden entscheidend sein für die Zukunft von Pérez sowie für die Jagd auf den Konstrukteurs-Titel in dieser Formel 1 Saison.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**